



GOLDMINEN



**MACHU
PICCHU**




**CLAUDIO
PIZARRO**

Wie bringen wir Peru ins Gespräch?

Tagesseminar für Peru-Interessierte und MedienmacherInnen

15. Februar | 9 - 16 Uhr | Berlin

Veranstalter:  **peru** informationsstelle
e.v.

Dieses Seminar wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL
im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit

BMZ  Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Die Berichterstattung der grossen deutschen Medien bekommt Konkurrenz...

Einladung

Peru-Gruppen ebenso wie Hilfswerke und spezialisierte Nischenmedien vervollständigen heute die Peru-Berichterstattung der grossen Medien. Neben „traditionellen“ Kommunikationsformen wird dabei stark auf Formate wie Newsletter, Nachrichtenportale, Internetseiten und Social Media wie Facebook oder Blogs zurückgegriffen.

Doch wie werden eigentlich Nachrichten in und über Peru gemacht? Welches Peru-Bild wird dadurch erzeugt? Und was könnte in der Medienarbeit in, mit und über Peru verbessert werden? Diesen Fragen wird im Rahmen des Tagesseminars nachgegangen.

Nach einem Einblick in die Nachrichtenproduktion in Peru selbst wird gefragt, welches Peru-Bild wir in Deutschland dadurch vermittelt bekommen. Der Workshop am Nachmittag geht dann der Frage nach, wie die verschiedenen Online-Angebote zielgerecht verbessert werden können.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für Medienarbeit in, aus und für Peru interessieren und/oder selber Öffentlichkeitsarbeit dazu machen.

Herzliche Einladung zu der Veranstaltung, bei der es auch Zeit zum Kennenlernen und Vernetzen geben wird.

Informationsstelle Peru e.V.

Programm

Tagesseminar am 15. Februar 2014

9 Uhr Begrüssung und Austausch

Vorstellung der Medien-Aktivitäten der Anwesenden

Die peruanische Medienlandschaft

Wie peruanische Medien arbeiten. Wie sie eingeordnet werden können.

Peru im (Zerr?)Bild deutschsprachiger Berichterstattung

Wie und wo wer auf Deutsch über Peru berichtet. Welches Peru-Bild dabei transportiert wird.

12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause

Input: Online-Arbeit eines Hilfswerks

Am Beispiel von Brot für die Welt

Workshop: Die nächsten Schritte

Was wir mit unseren Medien bei wem erreichen wollen. Welche Inhalte und Strategien dabei helfen können.

Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse

Gegen 16 Uhr Ende des Seminars

Veranstaltungsort

Schulprogramm Berlin

(ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH / Bildung trifft Entwicklung)

Trautenaustraße 5

10717 Berlin

U-Bahnlinie 9 bis Güntzelstraße

Die ReferentInnen

Hildegard Willer, Journalistin und Journalismus-Dozentin an der Katholischen Universität Lima. Redakteurin von infostelle-peru.de und des Newsletters Infoperu.

hildegard-willer.com

Damian Raiser, Journalist und Politikwissenschaftler. Arbeitete mehrere Jahre bei einem peruanischen Radiosender und betreibt die Peru-Nachrichtenplattform infoamazonas.de.

www.naimad.de

Niko Wald ist als Referent Neue Medien bei Brot für die Welt verantwortlich für die Website brot-fuer-die-welt.de, Social Media Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe, Beratung und Begleitung von Online-Projekten von Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe.

io-ne.ws/nwx

Organisatorisches

Anmeldung:

Bis 11. Februar bitte per E-Mail an berlin@infostelle-peru.de anmelden.

Weitere Informationen unter Tel. 030/25294825

Kosten:

Teilnahme frei.

Die Fahrtkosten für Teilnehmende, die ausserhalb Berlins anreisen, können teilweise erstattet werden, vorbehaltlich Projektzusage.

JETZT ANMELDEN!